Ersetzungsantrag

zum Ergänzungsantrag

der AfD- Stadtvertreter Dr. Hagen Brauer, Petra Federau und Dirk Lerche

Der Antrag Schweriner Altstadtfest erhalten (Vorlage 0318/2018) wird um folgenden Punkt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten z.B. im Städte und Gemeindetag dafür einzusetzen, dass Kosten für die Terror-Abwehr nicht weiter von den Betreibern von Volksfesten zu tragen sind. Es ist Rechtssicherheit darüber herzustellen, dass diese Kosten vom Staat getragen werden.

Begründung:

Als Grund für die Aufgabe des Altstadtfestes in Schwerin gibt der Altbetreiber gestiegene Kosten an. Dabei geht es hauptsächlich um reichlich 10.000 € für zusätzliche Sicherheit. Da sind z.B. Betonsperren zu errichten, damit z.B. kein Islamist mit dem LKW durch die Festmeile rauscht und anderes mehr.

Immer mehr Betreiber von derartigen Festen kommen in finanzielle Schwierigkeiten. Der Betreiber von Campus Open Air in Wismar gibt die Veranstaltung aus gleichem Grund auf.

Das ist also nicht nur ein Problem für Schwerin, sondern auch anderer deutsche Städte. Es ist davon auszugehen, dass unser Oberbürgermeister im Städte- und Gemeindetag viel Unterstützung finden wird.